

Allgemeine Geschäftsbedingungen Fortbildungen

Allgemeines

Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ist bekannt, dass ohne die in der Ausschreibung spezifizierten und fachlichen Voraussetzungen bei den Teilnehmern das Lernziel einer Fortbildung nur schwer oder nicht erreichbar ist.

Anmeldung zu Fortbildungen

Eine Reservierungsanfrage muss durch Einsenden des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars erfolgen. Mit der Anmeldung werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil verbindlich anerkannt.

Bestätigung und Zahlungsbedingungen

Wir bestätigen Ihnen den Eingang der Anmeldung nach Ablauf der Ausschreibungsfrist. Gleichzeitig erhalten Sie eine Aufforderung zur Zahlung der Teilnehmergebühren. Die Teilnahmegebühr ist in voller Höhe vor der Veranstaltung zu zahlen.

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Teilnehmergebühren vor Beginn der Veranstaltung auf dem in der Ausschreibung angegebenen Bankkonto verbucht wurde.

Bei Zahlungen bitte stets den Verwendungszweck angeben: Seminarbezeichnung, Seminardatum und Name des Teilnehmers.

Seminarpreise

Die Preise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung.

Rücktritt

Der Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt bis zu drei Wochen vor dem Seminartermin (Datum des Zugangs in der Landesgeschäftsstelle des DKSB ist maßgeblich) entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,--€.

Erfolgt ein Rücktritt in einer Zeit von weniger als drei Wochen vor Seminarbeginn, fallen die Kosten in voller Höhe an.

Absage und Verschiebung durch den Veranstalter

Der Kinderschutzbund behält sich das Recht vor, die angebotenen Seminare bei zu geringer Nachfrage, Unterbelegung, Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder aus wichtigen Gründen, die nicht vom Kinderschutzbund zu vertreten sind, - auch nach erfolgter Anmeldebestätigung - zu verschieben oder abzusagen. Die

betroffenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden unverzüglich informiert und erhalten, wenn möglich, Alternativen angeboten. Bei Ausfall oder Verschiebung des Seminars aus einem der vorgenannten Gründe können gegenüber dem Kinderschutzbund keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Die gezahlten Teilnehmergebühren werden erstattet, wenn der/die Angemeldete an dem Alternativtermin nicht teilnehmen kann.

Haftungsausschluss und Freistellung

Die in den Seminaren vermittelten und die in den Seminarunterlagen - einschließlich auf übergebenen Datenträgern -enthaltenen Informationen werden didaktisch und fachlich nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet. Für eventuelle Fehler in den Informationen übernimmt der Kinderschutzbund keine Haftung. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für etwaige daraus resultierende Schäden, insbesondere Folgeschäden.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und den damit verbundenen Regelungen erhoben und verarbeitet, nicht aber uneingeschränkt, also über den unmittelbaren Zweck der Beratung und der Organisation der Fortbildung hinaus, ausgetauscht und verwendet.